

Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Welzheim.

Dienstag,

Nro. 148

16. Dezember 1862.

Amtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

G m ü n d und W e l z h e i m.

An sämtliche Ortsvorsteher.

Dieselben werden aufgefordert, binnen 4 Wochen den Betrag der in ihren Gemeinden bestehenden Bürgerannahmegebühren hierher anzuzeigen und dieser Anzeige eine Uebersicht über den Ertrag dieser Gebühren nach dem Durchschnitt der zehnen Verwaltungsjahre 1852/53 anzuschließen.

Den 15. Dezember 1862.

Königl. Oberamt Gmünd. Welzheim.
S c h e m m e l. L u z.

W e l z h e i m.

An die Ortsvorsteher.

Ueber die Wahl der Amtsversammlungs-Deputirten pro 1862/63 ist ein Auszug aus dem Gemeinderaths Protokoll einzusenden.

Den 12. Dezember 1862.

Königl. Oberamt.
L u z.

G m ü n d.
Steckbrief.

Die ledige Theresia Krieger von Straßdorf wird hiemit wegen Verdachts der Landstreicherei steckbrieflich verfolgt.

Den 13. Dezbr. 1862.

R. Oberamt.
S c h e m m e l.

Gestalts Bezeichnung: Alter: 24 Jahre. Größe: 5' 7". Statur: schlank. Gesichtsfarbe: gesund. Haare: blond. Augen: blau. Wangen: voll. Hat Sommersprossen im Gesicht.

W i s s g o l d i n g e n.
Gerichtsbezirks Gmünd.
Gläubiger-Aufruf.

Ansprüche an die Verlassenschaft des ledig verstorbenen Kaver Wamsler von hier, sind bei Gefahr der Nichtberücksichtigung

binnen 10 Tagen von heute an, der unterzeichneten Stelle anzuzeigen.

Den 11. Dezember 1862.
Theilungsbehörde.
vdt. R. G. Notariat.
A. J. B a u s c h.

K a t t e n h a r z.

Am 18. November d. J. wurde der Wittwe Scheufele dahier, von der Hand eines fünfjährigen Knaben boshafterweise das Haus angezündet, und es brannte das Wohngebäude, die daran gebaute Scheuer und Stallung mit den darin befindlichen Mobilien und Fruchtvorräthen ab. Dadurch wurde die Wittve mit ihren acht noch unversorgten Kindern obdach-

los und derselben nach Abzug des Brandkastengelbes ein Schaden von ungefähr 1500 fl. zugefügt.

Im Hinblick darauf erlaubt sich die unterzeichnete Stelle, die ins Unglück gerathene Familie wohlthätigen Menschenfreunden mit der Bemerkung zu empfehlen, daß etwaige Liebesgaben an Geld oder Naturalien an den Gemeindepfleger Reik in Kattenharz abgegeben werden wollen. Derselbe wird seiner Zeit öffentlich Rechnung ablegen.

Lorch, Waldhausen,
den 9. Dezember 1862.
Das gemeinschaftliche Amt.
Pfarrer Schultzeiß
Röhle. Schmann.

B a r g a u.

Die Pflugschaft der Katharina Wiedmanns Kinder verkauft am

Mittwoch den 17. d. Mts.
Mittags 1 Uhr
auf dem hiesigen Rathszimmer 1 zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer unter einem Dach 33,0 Rth, Gras- und Baumgarten hinter dem Haus, Kaufsliebhaber werden hiezu höflichst eingeladen.

Den 9. Dezember 1862.
Waisengericht.
Vorstand:
Schultzeiß Stüb.

W i s s g o l d i n g e n.
Abbitte.

Der Unterzeichnete erklärt hiemit, daß es ihm Leid thue, dem Gemeindepfleger Dangelmaier am 8. d. Mts. im Hirschwirthshaus dahier, Abends durch ehren-

rührige Ausdrücke beleidigt zu haben, wofür ich h. ermit öffentlich abbitte.

Den 11. Dez. 1862.
Alois Sonntag
vdt. Schultzeiß Maier.

Herlikofen.
Farren-Verkauf.

Am nächsten Mittwoch den 17. d. Mts. Mittags 12 Uhr verkauft die Gemeinde einen schönen Farren zum Schlachten. Liebhaber wollen sich um die gedachte Zeit auf dem Rathszimmer einfinden.

Den 12. Dezember 1862.
Gemeinderath.

E s s i n g e n.
Holz-Verkauf.

Aus dem Real-Gemeinderechtswald „unter den Bergen“ werden am

Mittwoch den 17. Dez. 1862 von Vormittags 9 Uhr an im öffentlichen Aufstreich verkauft: 185 Stück stärkere Stangen, 2000 Stück Hopsenstangen, mehrere Parthien Bohnenstücken und Baumstämme, 2 3/4 Klafter gemischtes Holz und 385 Stück Wellen.

197theilige Verwaltung.
Bauerle.

G m ü n d.
Die hiesige Beschälplatte bedarf ungefähr 30 Ctr. Heu und 180 Bund Stroh, welche Anfang Febr. 1863 in guter Qualität geliefert sein muß.

Es werden nun Lieferungs-lustige hiemit eingeladen, bei der am 22. d. M.

hiewegen stattfindenden Abstreichs-Verhandlung im Gasthaus zum Ritter dahier

Mittags 1 Uhr
sich einzufinden.
Den 15. Dezember 1862.
K. Beschälaufsichtskam.
L a n g.

Vermischte Anzeigen.

G m ü n d.
Klein-Kinderschule auf der Bleiche.

Zur Unterstützung der Weihnachts-Bescherung dieser Schule werden auch dieses Jahr die betreffenden Eltern, sowie sonstige Gönner freundlich eingeladen.
Der Vorstand.

G m ü n d.

Ehrenerkklärung.

Der Unterzeichnete erklärt, daß die von ihm gegen Wundarzt Johannes Kieger von Göggingen am 31. August d. J. in dem Wirthshaus zur Krone ausgesprochenen Beschuldigungen unmahr sind, und bittet derselbe den Wundarzt Kieger hiemit öffentlich um Verzeihung.

J a k o b M u n z.

G m ü n d.
Neue holländische

Vollharinge

empfiehlt
Joh. K a z
auf dem Markt.

G m ü n d.
Ein paar schöne und gut gearbeitete Bettladen, braun lackirt, verkauft

A. H o o s, Schreiner.

G m ü n d.

Vorzügliche

N u ß

sind immer zu haben bei
Friedricke Schleicher
am Hahnenbach.

Lautern.
Delverkauf.

Bei mir ist Repszöl zu haben
das Pf. zu 18 kr.; Leinöl, das
Pf. 15 kr., Delsuchen, das Stück
4 kr.

Delmüller Baum.

G m ü n d.

Zu verkaufen.

Ein gut eingerichtetes Volz-
schießen oder auch einzelne Gewehre
werden verkauft. Von wem? sagt
die

Redaktion.

G m ü n d.

Einen eisernen Sparheerd hat
billig zu verkaufen

Bantlin
hinter der Kaserne.

G m ü n d.

Zu vermietthen.

Ein kleines Logis hat bis Licht-
meß in der Ledergasse zu vermie-
then.

Bäder Rothhardt.

c2] G m ü n d.

Zu vermietthen.

Mein unteres Logis bestehend
in 2 Zimmern, nebst Küche, Kam-
mer und sonstigen Erfordernissen,
habe ich bis Georgii zu vermie-
then.

Joh. Unger, Goldarbeiter.

G m ü n d.

Ein tapeziertes Zimmer mit
Bett und Möbel hat zu vermie-
then für einen Herrn

Joh. Kaz
auf dem Markt.

G m ü n d.

Ein Logis für einen Herrn
ist zu vermietthen und eine Magd
wird gesucht. Von wem? sagt
die

Redaktion.

Heilbronn.

Empfehlung von Colnischem Wasser zu Weihnachts-Geschenken.

Mein schon lange rühmlichst bekanntes selbst fabricirtes Col-
nisches Wasser, welches nach amtlicher Prüfung untadelhaft er-
funden wurde, erlaube ich mir hiemit in empfehlende Erinnerung
zu bringen.

Die gehaltvolle Rechtheit dieses Wassers bekundet sich durch
seine gute Wirkung bei geschwächten Augen, sowie durch seinen
feinen Parfüm zur Toilette und zur Reinigung der Luft in Zim-
mern, wenn man einige Tropfen auf den heißen Ofen schüttet,
und erlasse ich die ganze Flasche a 22 kr.

die halbe " " 12 "

Joh. Chr. Fochtenberger,

Colner Wasserfabrikant an der Weinsberger Straße,
In G m ü n d zu haben bei Ignaz Deibele.

G m ü n d.

Es wird ein ordentliches Mäd-
chen, ohne Bett, sogleich in Logis
zu nehmen gesucht. Von wem?
sagt die

Redaktion.

c1] Eßlingen.

Graveur-Gesuch.

Ein gewandter

Stahlgraveur,

der zugleich etwas auf Gold ein-
geübt ist, findet dauernde Beschäf-
tigung in der Bijouterie-Fabrit
von

Jakob Agner.

c2] Göppingen.

Ein Sutmachermeister

nimmt einen ordentlichen jungen
Menschen mit oder ohne Lehrgeld
in die Lehre. Näheres durch

Engel, Commissionär.

G m ü n d

Magd-Gesuch.

Ein Mädchen vom Lande,
welches mit Vieh umzugehen weiß,
findet bis Lichtmeß einen Platz.
Wo? sagt die

Redaktion.

Bald kommt der große Betteltag,
Anklopfet genannt,
Wo d' Bauersleut von fern u. nah,
Auf den Bettel ins Städtle gant.

Von ein Haus raus, ins andre nei
Vertreten einander schier,
Keines will das letzte sein,
Um zu kriegen voll Begier.

Ist es nicht ein wahrer Graus,
Wenn mans recht betrachtet,
Es wär besser, sie blieben z' Haus,
Und machen sich nicht verachtet.

Und solche, die man niemals sieht,
Die ihr Sach aufm Jahrmartt
kaufen,

Die machen es sich gar zur Pflicht,
Und thun am ärgsten laufen.

G m ü n d.

Wohnungs-Veränderung & Empfehlung.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich seit einigen
Tagen den Laden im Hause des Herrn Kaufmann Waiblen auf
dem Markt bezogen habe. Indem ich für das mir bisher ge-
schänkte Zutrauen höflich danke, empfiehlt sich einem ferneren güti-
gen Wohlwollen ergebenst

Clotilde Bichler.

G m ü n d.

Empfehlung.

Eine große Auswahl leinener Taschentücher für Damen und
Kinder, ächte Battisttaschentücher, Crinoline, Corsetten, Herren-
hemden, wollenes Strickgarn in allen Sorten, Capuzen, Aermel,
Kinderfittel, wollene Kinderstrümpfe, Winterhandschuh, Negligee-
Hauben, Damentravättchen, sowie alle in mein Puhgeschäft ein-
schlagenden Artikel empfiehlt zu den billigsten Preisen

Clotilde Bichler.

G m ü n d.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir eine schöne Auswahl Hüte, Hauben, Coiffüren,
Neze, Schleiter in allen Farben, feinste Chemisetten, Unterärmel,
Fichü, gestickte Taschentücher, Herren- und Damen-Gravatten,
Braceletten.

Puppen in allen Größen, Damenmäntel und Jacken.

Geschwister Höger.
gegenüber dem Kreuz.

G m ü n d.

Anzeige & Empfehlung.

Da ich das von Herrn Deschler auf der Badmauer bisher
betriebene

Victualien-Geschäft

übernommen habe, so empfehle ich mir mit allen in dieses Ge-
schäft einschlagenden Artikeln, als: Schmalz, Butter, Eier, Käse,
Salz, Seife, Lichter, Obst, Kartoffeln, Kraut, Erbsen, Linsen,
Bohnen, Gerste, Sago, Cigarren, Wische, Bündhölzchen, Essig mit
gereinigtem Lampen-, Salat- und Leinöl mit ungenegtem Göp-
pinger Kunstmehl und feinem Gries, auch ist täglich frische
Milch, sowie gespaltenes Holz, auch Stroh bund- oder zentner-
weise zu haben.

Ignaz Scherr.

Dberurbach.

Verkauf.



Der Unterzeichnete hat fortwährend ganz guten
alten und neuen Wein verschiedener Sorten ei-
mer- und imtweise zu annehmbaren Preisen zu
verkaufen, sowie eine Parthie guten neuen Apfel-
most und Mischling, ferner 30 Maas ganz äch-
ten 3jährigen Kirschengest zu 2 fl. 12 kr. per Maas, ferner eine
Parthie alten Zwetschenbranntwein zu 1 fl. per Maas, 6 bis
8 Ctr. sehr schöne dürre Zwetschgen.

Christian Buob.

Weihnachts-Artikel.

Frische Drangen, Citronen, Mandeln, Weinbeeren, Citronat
und Drangiat, Feigen, Gewürze, gestofenen Zucker,

Conditorei- und Spezerei-Waaren

nebst großer Auswahl von Liqueuren, empfiehlt
F. Hirschmann.

G m ü n d.

Geschäfts-Empfehlung.

Da ich durch längeren Aufenthalt meines Sohnes in einer der ersten Wurstereien Stuttgarts in den Stand gesetzt bin, den Wünschen eines verehrten Publikums in jeder Hinsicht entgegenkommen zu können, so erlaube ich mir folgende

Wurst-Sorten,

welche alle fortwährend zu haben sind, bestens zu empfehlen:

Westphälischen Schinken	per Pfund	48 fr.
Märzeller Schinken	" "	40 fr.
Gefochter Schinken	" "	40 fr.
Hamburger Rauchfleisch	" "	26 fr.
Hamburger Pöggelfleisch	" "	28 fr.
Geräucherte Zungen	" "	40 fr.
Gefochte Zungen	" "	40 fr.
Gansleberwurst	" "	48 fr.
Italienische Salami	" "	48 fr.
Italienische Käse	" "	24 fr.
Braunschweigerwurst	" "	40 fr.
Malakoff	" "	32 fr.
Potpourri	" "	40 fr.
Galantine	" "	32 fr.
Gefüllte Schweinsfüße	" "	32 fr.
Winterballon	" "	32 fr.
Kalbsrolade	" "	32 fr.
Schweinsrolade	" "	28 fr.
Bologner Zungen	" "	32 fr.
Gothaer Zungenwurst	" "	28 fr.
Lyoner Zungenwurst	" "	32 fr.
Hamburger Mettwurst, rohe und gefochte	" "	28 fr.
Lyoner	" "	28 fr.
Mobilion.	" "	28 fr.

Upperfüller	per Pfund	28 fr.
Frankfurter Gelbwurst	" "	28 fr.
Kasseler Leberwurst	" "	32 fr.
Stettiner Leberwurst	" "	28 fr.
Oldenburger Leberwurst	" "	28 fr.
Schinkenwurst	" "	24 fr.
Weißer Preßwurst	" "	16 fr.
Braunschweiger Blutwurst	" "	20 fr.
Frankfurter Schwartenmagen	" "	16 fr.
Bouillon	" "	" "

Kleinere Würste

Englische Saucischen	" "	24 fr.
Nürnberger Bratwürste	per Stück	3 fr.
Frankfurter Bratwürste	" "	4 fr.
Frankfurter Leberwurst	" "	4 fr.
Göttinger Würste	" "	3 fr.
Franzosenwürste	" "	4 fr.
Blutwürste	" "	" "
Leberwürste	" "	3 fr.
Salbenatwürste	" "	3 fr.
Pfefferwürste	" "	3 fr.
Anakwürste	" "	3 fr.
Saitenwürste	per Paar	3 fr.

Auch ist immerwährend frisches Rind-, Kalb- und Schweinefleisch bei mir zu haben.

Mezger Blessing's Wittwe
Rinderbacher Straße.

G m ü n d.

Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich für kommende Weihnachten ein wohlaffortirtes Lager von

Conditorei - Waaren

unterhalte und mache hauptsächlich auf meine guten und schönen Basler Lebkuchen aufmerksam. Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst

A. Borst, Conditior,
in Kaufmann Stadlingers Haus.

Den Herren Bijouterie Silberwaaren Fabrikanten und Goldarbeitern halte ich mein vollständiges

Lager in allen Werkzeugen

Genfer Feilen, Laubsägen, Meißel, Stichel, Drahtlehren, Blechlehren mit und ohne Mechanik, Pariser Schmelztigel, Pariser Abziehsteine, Delsteine, Schleifsteine, Trüffel, Pariser Roth, Bürsten, Goldprobirsteine und verschiedene andere Artikel bestens empfohlen und sichere neben besten Qualitäten billigste Preise zu.

Adolph Schad
in Pforzheim (Baden).

13]

A l f d o r f.

Ausverkauf.

Ich habe noch 6 Stücke 8 1/2 Viertel breites wollgefärbtes Tuch, in verschiedenen Farben; um damit aufzuräumen, verkaufe ich solches zu den Fabrikpreisen.

Im Dezember 1862.

G. Sautter.

Stadttheater in Gmünd.

Montag den 15. Dezember 1862.

11. Vorstellung im 2. Abonnement.

Auf vielseitiges Verlangen:

Das schöne Fabrikmädchen**Arbeit bringt Segen.**

Neuestes Volkschauspiel in 3 Akten von Elmar. Musik von Fr. v. Soupe.

Soeben ist fertig geworden:

Löffler, Kochbuch.

12. vermehrte Auflage. Geheftet 1 fl. 12 fr., schön gebunden 1 fl. 30 fr. Vorrätzig bei G. Schmid in Gmünd.

Jos. Müllers

empfehlte sein reichhaltiges Waarenlager zu Weihnachtsgeschenken:

Porzellan-Waaren: Speise-, Caffee- und Thee-Service. Blumenvasen, Confectschaalen &c.

Glas-Waaren: Wein- und Wasserflaschen, Biertrüge und Gläser, Blumenvasen &c.

Haushaltungs- und Küchengeräthe in Messing, Kupfer und Blech, namentlich Mörser, Caffeeröster, Leuchter, Pfannen, Zuckersieb, Zuckersüßchen, Salztinnen, Caffeehäfen &c.

Lampen: Modérateur- und einfache Arbeitslampen.

Lakirte Blechwaaren: Thee- und Caffeebretter, Brodkörbe, Zuckerdosen, Bonisirbüchsen, Federrohre, Vogelkäfige, Gläser- und Besteckkörbe &c.

Bronze- und Eisenguß-Waaren: Schreibzeuge, Leuchter, Cigarrenständer, Garnwenden, Toilettenpiegel, Nachtlampen, Schirmständer &c.

Lederwaaren: Photographie-Album, von 1 fl. 30 kr. bis 6 fl., Briefmappen von 36 kr. bis 5 fl., Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Necessaires, Damentaschen, Schultaschen und Ranzen, Reisetaschen &c.

Lithophanien in Porzellan und Glas.

Toiletten-Gegenstände: Eau de Cologne, Haaröl, Pomade, Seifen, Zahn-, Nagel- und Haarbürsten, Frisir-, Staub- und Scheitelfämme.

Spiegel und Spiegelgläser von den ordinärsten bis zu den feinsten Sorten.

Holzwaaren: Thee-, Handschuh- und Toilettenkasten.

Cigarrenspitzen von Bernstein, Meerschaum und Holz von 12 kr. bis 10 fl.

Körbchen von Weiden von 24 kr. bis 3 fl.

Glace- und Winter-Handschuhe von 36 kr. bis 1 fl. 48 kr.

Gummigalloschen zu verschiedenen Preisen.

Cigarren, abgelagert, zu den billigsten Preisen.

Christbaum-Verzierungen: Glaskugeln, Früchte &c. Sprengerles-Mödel und Ausstechformen.

Spielwaaren.

Kaufkläden, Küchen, Ställe, Wagen mit und ohne Pferde, Bau-, Geduld- und Schattenspiele, Baukasten, Handwerkzeuge, Billard, Tivoli; ferner sämtliche Küchen-Einrichtungen von Holz, Blech und Messing.

42-57. + **Welzheim.** Es wurde bereits in diesem Blatte erwähnt, daß am 18. November in Rattenharz ein Feuer ausgebrochen ist, in Folge dessen die Wittwe Scheufele beinahe sämtliches Mobiliar verlor. Wie das Feuer entstanden ist, wird noch weniger allgemein bekannt sein. Ein fünfjähriger Knabe aus Breech, D.-A. Göppingen, welcher in einem Kosthause in Rattenharz untergebracht ist, gestand, das Stroh in der Wagenhütte der Wittwe Scheufele angezündet zu haben. Die von demselben verwendeten Zündhölzchen waren in der Feuerwand des Kochheerds an eben der Stelle aufbewahrt, an welcher sie in vielen Haushaltungen niedergelegt zu werden pflegen, in der irrigen Absicht, daß hierdurch der von dem Gesetze geforderten Vorsicht genügt sei. Derartige Aufbewahrungsorte sind mitunter nur 4-5' vom Boden entfernt, und können daher von Kindern leicht erreicht werden. Eine größere Vorsicht in der Aufbewahrung der Zündhölzchen kann daher nicht genug empfohlen werden.

Ludwigsburg, 12. Dez. Vor einiger Zeit sind drei hiesige Arbeitshausgefangene, die auf dem großen Exerzierplatze außerhalb der Stadt arbeiteten, von der Arbeit weg mit einander entwichen; doch sind jetzt alle drei wieder beigebracht. Einer von ihnen wurde schon nach wenigen Tagen in seiner Heimath, im Oberamt Geislingen, verhaftet; der zweite stellte sich freiwillig in ganz kläglichem Zustande der Behörde in Ulm, und vom dritten ist neuestens auch die Nachricht eingelaufen, daß er in der Gegend von Memmingen zur Haft gebracht worden ist. Daß dieselben in der Gegend von Gmünd gemeinsam einen Akt der Brutalität verübt haben, wie seiner Zeit vermutet worden, ist Allem nach nicht anzunehmen. Ein anderes gefährliches Kleeblatt, d. s. im Laufe dieses Jahres eine ganze Reihe zum Theil bedeutender Diebstähle, besonders bei hiesigen Offizieren und Militärpersonen, verübt, und durch die dabei an den Tag gelegte Frechheit und Beharrlichkeit allmählig eine gewisse Unruhe verbreitet hatte, ist jetzt in der Person dreier Soldaten verschiedener Abtheilungen ermittelt worden und steht der verdienten Strafe entgegen.

Paris, 11. Dez. So groß die Ehre ist, nach Compiegne geladen zu werden, so kostspielig ist sie. Man muß reich sein,

um drei Tage in der kaiserlichen Residenz zubringen zu können, weil die Trinkgelder sich nur nach Hunderten von Franken berechnen. 100 Franken dem Diener, der das Frühstück bringt, 100 Franken dem, von welchem man persönlich bedient wird, 100 Franken dem Reitknecht, welcher das zur Disposition gestellte Reitpferd besorgt, 100 Franken dem Jäger, durch welchen man in den Wald begleitet wird u. s. w., des enormen Aufwands von Toilette gar nicht zu gedenken, namentlich der Damen, die dreimal des Tags zu wechseln haben, und kein Kleid zweimal anziehen sollen.

Konstantinopel, 6. Dez. Eine neue Anleihe von 6 Millionen Pfund Sterling ist abgeschlossen worden. Die Demonstrationen für den Prinzen Alfred sind von der Regierung untersagt. Fürst Labanoff ist in mehrmonatlichem Urlaub nach Stalien und Frankreich gereist.

Athen, 6. Dez. Die Nachrichten aus den Provinzen lauten beruhigend, nur in Patras und in Korinth finden fortwährend kleine Reibungen statt. Artemis Michos, der Chef der Nauplianer Bewegung, ist hier eingetroffen und glänzend empfangen. Schadzißos ist zurückgekehrt.

Winnender Fruchtschranzenzettel

vom 4. Dezember 1862.

	Durchschnittspreise per. Cir.			Höchst. Niederst.	
	Höchst.	Mittler.	Niederst.	Preis.	Preis.
Dinkel	4 fl. 10 kr.	4 fl. 2 kr.	3 fl. 57 kr.	5 fl. 6 kr.	3 fl. 42 kr.
Haber	3 fl. 2 kr.	2 fl. 57 kr.	2 fl. 52 kr.	3 fl. 9 kr.	2 fl. 40 kr.

Gewicht und Preis von 1 Scheffel nach Durchschnittspreisen berechnet:

	A. beim Dinkel	beste	mittlere	geringere Dulität.	
152 Pf.	6 fl. 20 kr.	140 Pf.	5 fl. 39 kr.	130 Pf.	5 fl. 8 kr.
190 Pf.	5 fl. 46 kr.	172 Pf.	5 fl. 4 kr.	160 Pf.	4 fl. 35 kr.

Zur Beurkundung, Schranzenschreiberei

Rathschreiber Greiner.